

## Projektbeschreibung

### Legehennenhaltung: Auslaufnutzung - Herdengewöhnung mit Tunnel

**Esther Zeltner**

Bereits erfolgte Versuche mit Körnerstreuen zur Gewöhnung der Hühner an den Grünauslauf haben nicht den erwünschten Erfolg gebracht. Daher wurde als weitere Möglichkeit der Herdengewöhnung versucht, mit einem Tunnel eine bessere Verteilung der Hühner auf der Weide zu erreichen. Gemäss Erfahrungen aus der Praxis verteilen sich Hühner besser, wenn sie zuerst durch einen Tunnel bis auf



die grüne Weide gehen müssen. Dieser Schluss kam auf, da auf einem entsprechend angeordneten Betrieb die Grasnarbe im Anschluss an den Tunnel besser war, als bei direktem Zugang vom Schnitzelplatz auf die Weide.

Bei 8 Gruppen à 500 Hühner wurde ein Versuch durchgeführt, um diese Erfahrung zu überprüfen. Bei jeder Gruppe wurden eine vordere Weide (mit direktem Zugang vom Schnitzelplatz aus) und eine hintere Weide (mit Zugang durch den Tunnel) eingerichtet. Den Hühnern stand jeweils nur ein Weideteil zur

Verfügung. Während 3 Wochen wurden jeweils an 2 Tagen Daten aufgenommen. An einem Tag pro Woche hatten die Hühner Zugang zur vorderen Weide, am anderen Tag zur hinteren Weide. Bei der Datenaufnahme wurden pro Tag in 9 Momentaufnahmen die Anzahl der Hühner auf der Weide, ihr Verhalten und Aufenthaltsort (Schnitzelplatz, Tunnel, 1. – 4. Viertel) erfasst.

**Tabelle: Verteilung der Hühner (Mittelwert in % der Hühner pro Abteil im Auslauf)**

Bei Zugang zum vorderen Weideteil					Bei Zugang zum hinteren Weideteil (durch Tunnel)					
Schnitzelplatz	1. Viertel	2. Viertel	3. Viertel	4. Viertel	Schnitzelplatz	Tunnel	1. Viertel	2. Viertel	3. Viertel	4. Viertel
20.6	27.2	17.6	15.4	19.3	26.9	27.0	20.0	12.1	8.2	5.7

Beim Zugang zum vorderen bzw. hinteren Weideteil waren nicht unterschiedlich viele Hühner im Auslauf. Die Hühner blieben aber häufiger auf dem Schnitzelplatz, wenn sie den hinteren Weideteil zur Verfügung hatten. Im Tunnel befanden sich durchschnittlich 27% der Tiere (Tabelle) im Auslauf. Auf den Vierteln des Grünauslaufes waren die Hühner im vorderen Weideteil besser verteilt als im hinteren.

Der verwendete Tunnel hat keine verbesserte Verteilung zur Folge. Er hat nur bewirkt, dass viele Hühner sich an diesem geschützten Ort aufhalten. Hingegen kann ein Tunnel, der nicht bis zum Boden geschlossen ist und so auf der ganzen Länge betreten und verlassen werden kann, als strukturierendes Element einen Einfluss haben.

#### Dank

Dieter Weber

#### Finanzierung

PAKE (Preisausgleichskasse für Eier und Eiprodukte)